



Wahljahr 2024: KPÖ – Eine glaubwürdige Alternative

Bei den Wahlen im kommenden Jahr gibt es eine Alternative für ganz Österreich: Die KPÖ. Wir zeigen, dass wir für die Menschen da sind, wir helfen, wo wir können und wir zeigen soziale Auswege auf, wo andere nur auf Kosten der Allgemeinheit sparen wollen.

Claudia Klimt-Weithaler ist bei der **Landtagswahl** Spitzenkandidatin der KPÖ: „Wir wollen weiterhin eine starke Stimme für die arbeitenden Menschen, für soziale Gerechtigkeit und eine echte gesellschaftliche Alternative sein. Ob beim Wohnen, bei der Pflege oder im elementaren Bildungsbereich: Obwohl wir im Landtag noch eine kleine Fraktion sind, konnten wir in den letzten Jahren so Einiges an Verbesserungen durchsetzen. Große Veränderungen können wir immer nur gemeinsam mit der Bevölkerung erreichen.“



KPÖ-Landtagsabgeordnete
Claudia Klimt-Weithaler

Bei der **Nationalratswahl** tritt die KPÖ mit dem Spitzenduo Tobias Schweiger und Bettina Prochaska an. Schweiger wurde 1990 in Graz geboren. Seit 2021 ist er Bundessprecher der KPÖ setzt sich für leistbares Wohnen ein. Bettina Prochaska, beschäftigt sich beruflich und politisch mit der Pflege. Sie ist auf der Intensivstation des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Salzburg tätig.



2024 stehen **Arbeiterkammerwahl** (April), **Europawahl** (Juni), **Nationalratswahl** (Oktober) und die **Landtagswahl** (November) bevor. Im Bild die Spitzenkandidaten der KPÖ für die Nationalratswahl Bettina Prochaska und Tobias Schweiger mit dem Salzburger KPÖ Landtagsabgeordneten Kai-Michael Dankl (links) und der Grazer Bürgermeisterin Elke Kahr (KPÖ)

*Ein Gesundes und Friedliches Neues Jahr wünschen
die Gemeinderäte der KPÖ Mürzzuschlag/Hönigsberg*

Kommentar



Nur noch wenige Tage und wir schreiben das Jahr 2024. Wie jedes Jahr hoffen wir, dass das Neue Jahr besser wird, lassen das alte Jahr zurück. Die meisten von uns werden dem diesem kaum nachweinen. Zu Beginn des Jahres waren es die horrenden Wohn-, Heiz-, und Betriebskosten, die steigenden

Treibstoffkosten die uns an unsere Grenzen gebracht haben. Aber vor allem waren es die explodierenden Lebensmittelpreise, die uns allen zu schaffen machten. Wir merkten es bei unseren Sprechstunden: Früher kamen vor allem Personen, die gewohnt waren mit wenig Geld auszukommen, die aber bei diversen Neuanschaffungen oder Reparaturen überfordert waren. Da konnten wir meist noch unterstützend eingreifen, wenn notwendig finanziell. Oft reichte eine Beratung um eine Lösung zu finden oder zumindest einer solchen nahe zu kommen.

Heute ist die Situation schlimmer. Immer mehr Menschen haben mit ihrem monatlichen Einkommen kein Auskommen mehr. Sie können den gewohnten Lebensstandard plötzlich nicht mehr halten. Obwohl doppelt und sogar dreifach gearbeitet wird, reicht es nicht mehr. Wohnkosten jenseits der 1000 Euro sind keine Seltenheit. Die monatlichen Fixkosten, die Leasingraten für das Auto und die Spritkosten lassen auf einmal Probleme entstehen, die noch vor ein paar Jahren weit weg gewesen sind.

Heute wird es zum Problem, wenn die Tochter in der Schule zum Skikurs fährt. Wenn der Sohn dann noch mit Freunden ins Kino fahren will, wird es eng.

Wenn dann noch dazu kommt, dass die Lage im Betrieb auch keine rosige ist, wenn Existenzängste über einen herfallen, wird es schlimm. Hier zu helfen ist schwierig. Wir helfen wo es geht, können aber nicht ein monatliches Minus ausgleichen.

Natürlich gibt es auch Leute, die keinerlei finanzielle Probleme haben, deren Lieblingslektüre der Reisekatalog, diverse Modezeitschriften oder die Automobilzeitschrift ist. Sie werden sich auch in Zeiten wie diesen nicht abhalten lassen, den Annehmlichkeiten des Lebens zu frönen. Nur, die brauchen uns nicht und für alle Anderen wollen wir auch im kommenden Jahr da sein.

Lassen sie mich abschließend Ihnen für das nächste Jahr Alles Gute, aber vor allem Gesundheit und Frieden wünschen

Franz Rosenblattl

Sitzung vom Dezember 2023

Das Schwerpunktthema der Dezember-Gemeinderatssitzung war wie jedes Jahr der Voranschlag für das Jahr 2024. Ansonsten gab es aber wenige berichtenswerte Tagesordnungspunkte. Aber zuerst gab es wie bei jeder Gemeinderatssitzung die Fragestunde an den Bürgermeister.

Auslastung in den Mürzer Pflegeheimen?

KPÖ-Gemeinderat Rosenblattl stellte eine Anfrage bezüglich der Auslastung in den beiden Mürzer Pflegeheimen im allgemeinen und speziell bei der Kurzzeitpflege. Der Anlass dazu war ein Fall im November, wo eine Angehörige für ihre Mutter nach einem Spitalsaufenthalt eine Kurzzeitpflege benötigt hätte, diesen Platz in Mürzzuschlag, nicht bekommen hat, weil die Stationen in beiden Heimen auf Grund von Personal-mangel reduziert oder überhaupt geschlossen waren. Bürgermeister Rudischer gab die Frage weiter an die Vizebürgermeisterin. Haghofer meinte zur Auslastung, dass im Bezirkspflegeheim von 102 Betten 60 belegt sind, die Kurzzeitpflegestation aber aus Personal-mangel zur Zeit geschlossen ist. Im LPZ gibt es in der Kurzzeitpflegestation 25 Betten, die alle belegt sind.

Will die ÖBB „Hönigsberg“ Ersatzbusse streichen ?

KPÖ Gemeinderat Rosenblattl richtete die Anfrage an den Bürgermeister betreffend Gerüchten, die besagten, dass die Postbus AG (ÖBB) mehrere Buskurse streichen will, bzw. die anfallenden Kosten der Gemeinde anlasten will. Diese wurden nach der Schließung des Bahnhofes Hönigsberg vor zwei Jahren quasi als Ersatz für den weggefallenen Zugverkehr eingeführt. Der Bürgermeister meinte dazu, dass die Postbus AG tatsächlich plane, zwei Kurse herauszunehmen, es sei denn, die Gemeinde finanziert diese. Der Bürgermeister: „Das war so nicht ausgemacht!“. *Dass wir die Sache mit den Ersatzbussen als taugliche Alternative nie ernstgenommen haben, zeigt sich jetzt als richtig. Vielleicht ist es doch noch nicht zu spät...*



Ausgerechnet vor der Bushaltestelle Birkengasse hing dieses Plakat

„Kann man den nicht endlich wegtun?“

KPÖ Gemeinderat Geßlbauer richtete an den Bürgermeister die Anfrage ob es nicht möglich ist, das seit Monaten behördlich abgestellte französische Auto aus dem Kreuzungsbereich Grazer Straße – Birkengasse in Hönigsberg zu entfernen. *Nicht ganz ernst führte GR Geßlbauer aus: „Wenn wir schon einen neuen Sicherheitsreferenten auf der Gemeinde bekommen, hätte dieser gleich was zu tun, außerdem ist dieser stark genug, dass er das Auto gleich selbst wegschieben könnte.“*



Voranschlag 2024

Finanzreferent Budl präsentierte dem Gemeinderat das Budget 2024. Im **Ergebnishaushalt** stehen Erträge von **€ 30.458.200** Aufwendungen von **€ 33.057.500** gegenüber. Dies bedeutet ein Minus von **€ 2.599.300**. Durch die Entnahme von Haushaltsrücklagen in der selben Höhe beträgt das Nettoergebnis danach ausgeglichen **0 Euro**. Im **Finanzierungshaushalt** beträgt der Geldfluss aus der operativen Gebarung (Pflichtaufwand) ein plus von **€ 25.800**, bei der investiven Gebarung (Investitionen) ein Minus von **€ 4.186.600** und der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit weist - **€ 282.500** aus. Somit beträgt der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung - **€ 4.443.300**.

Für Darlehenstilgungen werden **€ 997.500** benötigt. Der Schuldenstand am 31.12.2023 beträgt **€ 17.136.500** und soll am 31.12.2024 um **€ 243.000** auf **€ 16.893.500** vermindert werden. An der anschließenden Diskussion beteiligten sich Ilse Schmalix (Grüne) Alfred Lukas (ÖVP) und Franz Rosenblattl. Während die KPÖ dem Voranschlag zwar kritisch betrachtete stimmte sie auf Grund der besonderen erschwerten Bedingungen für die Gemeinden dem Budget zu, während alle Regierungsparteien, die den Gemeinden in den letzten Jahren die Misere bescherten, den Voranschlag ablehnten...

Teilbericht mehrjährige Investive Einzelvorhaben

| Vorjahre | VA2023 | VA2024 | VA2025 | VA2026/27 | Summe |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|-------------|
| Feuerwehr Rüsthaus Planung | € 50.000 | €100.000 | | | € 150.000 |
| Freisportanlage Heizung | | € 36.000 | | | € 36.000 |
| Sprungschanze Adaptierung | € 80.000 | € 40.000 | | | € 120.000 |
| Ortsdurchfahrt Mariazellerstraße | € 350.000 | € 450.000 | € 40.000 | | € 840.000 |
| Radweg Grüne Insel | € 10.000 | € 60.000 | | | € 70.000 |
| Straßenbau | | € 300.000 | | | € 300.000 |
| Rückhaltebecken Maierhoferbach | € 455.285 | € 472.500 | € 350.000 | € 517.500 | €1.895.285 |
| Hochwassersch. KW Schöneben | € 35.000 | € 30.000 | | | € 65.000 |
| Wartehäuschen Hönigsberg | | € 20.000 | | | € 20.000 |
| Spielplatzweiterung Mürzz. | | € 559.000 | | | € 559.000 |
| Straßenbeleuchtung Umrüst. LED | | € 50.000 | | | € 50.000 |
| Frontseitenmulcher | | € 90.000 | | | € 90.000 |
| Grundkauf Zufahrt Fuchswiese | € 15.000 | € 100.000 | | | € 115.000 |
| Sanierung Kirchengasse 14 | € 257.900 | € 175.000 | | | € 432.900 |
| Sanierung Wiener Straße 81a | € 30.000 | € 237.000 | | | € 267.000 |
| Lifteinbau Obere Bahngasse 12 | | € 200.000 | | | € 200.000 |
| Sanierung Wiener Straße 142-146 | | € 200.000 | | | € 200.000 |
| Wasserleitung Mariazeller Straße | € 100.000 | € 150.000 | | | € 250.000 |
| Wasserversorgung Kohleben | € 30.000 | € 200.000 | | | € 230.000 |
| Wasserleitungsbau Allgemein | € 9.000 | € 9.000 | € 18.000 | | € 45.000 |
| Abwasserbeseit. € 1.464.001 | € 800.000 | € 25.000 | € 25.000 | € 75.000 | € 2.364.401 |
| ABA Unteres Ganztal | € 3.000 | € 252.000 | | | € 255.000 |
| ABA Mariazeller Str. | | € 150.000 | | | € 150.000 |
| VW Caddy | | € 28.000 | | | € 28.000 |
| Erneuerung Heizung Ausbildungsz. Grüne Insel | | € 83.000 | | | € 83.000 |
| Photovoltaikanlage Parkhaus | | € 13.000 | | | € 13.000 |

Die Gesamtsumme der mehrjährigen Investiven Vorhaben betragen **€ 8.828.586,29**. Diese Summe wird durch Bedarfszuweisungen des Landes **€ 1.403.000**, durch Darlehensaufnahmen **€ 1.060.000**, durch Rücklagenentnahmen **€ 4.505.199,20** durch Subventionen und Transferzahlungen **€ 513.086,84** aus der operativen Gebarung **€ 892.300 gebildet** und somit beträgt das Finanzierungsergebnis - **€ 455.000** (resultiert ausschließlich aus dem Vorhaben Maierhoferbach).

Nachweis der Investitionstätigkeit und deren Finanzierung 2024

| | | |
|---|------------------|-----------------------------|
| Baukostenzuschuss Adaptierung der Musikschule | € 300.000 | Bedarfszuweisung des Landes |
| Sonstige Investitionen- Allgemein | €137.900 | aus Haushaltsrücklagen |
| Investitionen der Hausverwaltung | € 10.000 | aus Haushaltsrücklagen |

Stenogramm Dezember

Mürzzuschlag hat einen Sicherheitsreferenten. Dieser soll eine Schnittstelle zwischen der örtlichen Polizei und der Stadtgemeinde bilden. Für diese Aufgabe wurde Jürgen Grill von der SPÖ vorgeschlagen und vom Gemeinderat einstimmig gewählt.



Eine Umbesetzung in den Fach- und Verwaltungsausschüssen wurde von der Liste Rosenblattl-KPÖ vorgenommen und einstimmig angenommen. Der Grund dafür war das Ausscheiden von GRin Schwalm aus der Fraktion. Ob GRin Schwalm das Gemeinderatsamt, auf dem sie rechtlich sitzt, der KPÖ zurückgibt ist ungewiss. Wenn sie es, wie erwartet nicht macht, wird sie die dritte Fraktionslose Gemeinderätin in dieser Periode in Mürzer Gemeinderat sein. An den Mehrheitsverhältnissen im Gemeinderat ändert sich dadurch nichts.



Mehrere Wasserleitungsrohrbrüche im Ganztal führten dazu, dass sich der Gemeinderat im Juni entschlossen hat, die Wasserleitung zur Gänze um € 150.000 zu erneuern. Mittlerweile stellte man fest, dass die Schäden wesentlich größer sind und die Kosten schon bei € 205.522,92 liegen. Da die Mittel dafür nicht vorhanden sind wurde ein Darlehen in der Höhe von € 96.500 bei der bestbietenden Bank, der Sparkasse Mürzzuschlag aufgenommen.



Für die Sanierung der Wasserleitung Mariazerstraße ist ebenfalls eine Darlehensaufnahme in der Höhe von € 250.000 notwendig. An der Ausschreibung haben sich auch wieder zwei Institute beteiligt und wieder war die Sparkasse die günstigere.



Im Jahre 2022 trat in der Steiermark ein Gesetz in Kraft, dass die Gemeinden ermächtigte eine Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe zu erlassen. Auf den ersten Blick wäre das eine Möglichkeit, Grundstücksspekulation einzudämmen, allerdings gibt es Ausnahmen: So sind Wohnungen von gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaften, Wohnungen von Gebietskörperschaften und viele andere Ausnahmen gestattet, sodass es ein zahnloses Gesetz wurde. Für Mürzzuschlag bedeutet dies, dass jene Wohnungen für die keine Ausnahmeregelung greift, € 9 pro qm Nutzfläche, und das pro Jahr zu zahlen sind.



Budget '24

Der Diskussionsbeitrag von Finanzsprecher der KPÖ Franz Rosenblattl zum Budget 2024

Der erste Eindruck des Voranschlags war ernüchternd bis schockierend. Gleich zu Beginn steht die Einwohnerzahl mit Stichtag 31. Oktober 2022, nämlich nur mehr 8.102 Bewohnerinnen und Bewohner waren damals angemeldet gewesen. Heute, ein gutes Jahr später, sind es mit Sicherheit noch weniger.

Vor 5 Jahren, am Stichtag 31. Oktober 2018 hatten wir noch 8.531 Einwohner:innen. Man braucht kein Prophet sein um sich auszurechnen, wie lange es bei unserer Altersstruktur dauern wird, bis wir die 7.000 Einwohnergrenze unterschreiten.

Der permanente Versuch, die Aufrechterhaltung der Infrastruktur zu gewährleisten ist zwar lobenswert, jedoch langfristig bleibt dieser ohne Aussicht auf Erfolg.

Die einzige Chance besteht darin, offensiv um Zuzug zu kämpfen, um mehr Einwohner:innen zu bekommen! Sich der Hoffnung hinzugeben, dass sich nach der Eröffnung des Semmering-Basistunnels viele Leute hier ansiedeln, ist einfach zu spekulativ, abgesehen davon, dass dies frühestens in 8-9 Jahren der Fall sein wird.

Der vorliegende Voranschlag reiht sich in eine Reihe von Mürzer Budgets vergangener Jahre, wenn nicht schon Jahrzehnte ein, wobei diese nur mit Bedarfszuweisungen und Rücklagenentnahmen ausgeglichen erstellt werden konnten.

Viele kritische Aspekte unserer Kritik sowie Gründe unserer seinerzeitigen Ablehnungen sind nach wie vor vorhanden: Die hohen und ständig steigenden SHV-Umlagen - heute Sozialpflegeleistungsumlage überfordert alle Gemeinden. Obwohl diese immer mehr zahlen müssen, können immer weniger Personen in den Pflegeheimen betreut werden. Aber auch die Landesumlage, die letztendlich nur dazu dient, dass den Bedarfszuweisungen ein politisches Mäntelchen umgehängt werden kann oder die maßlos überhöhte Parteienförderung sowie viele von Bund und Land übertragene Aufgaben, machen den meisten Gemeinden die Erstellung ausgeglichener Budgets unmöglich. Der Spielraum für Investitionen wird immer enger und eine Attraktivierung einer Gemeinde dadurch immer schwieriger.

Nichtsdestotrotz, haben wir auch bescheidene Wünsche für die nahe Zukunft. So wünschen wir uns eine Überarbeitung der Mietzinszahlung unserer Gemeinde. Weiters sehen wir auch einen Handlungsbedarf bei der Mobilität, vor allem der älteren und unmobilen Bevölkerung. Durch den Wegfall der normalen Taxigutscheine wurde zwar die Belastung der unmobilen Bevölkerung vergrößert, die Ausgaben der Gemeinde blieben mit 150.000 aber annähernd gleich hoch. Das Thema Taxi verfolgt uns schon länger, umso wichtiger wäre es sich dieser Problematik mehr anzunehmen und Alternativen zu suchen und sie auch zu finden. Ein großer Kritikpunkt der letzten Jahre waren die eingeführten Indexierungen von Gebühren und Tarifen, welche dazu führten, dass es vor allem für sozial Schwächere zu immer größeren Belastungen gekommen ist. Eine Abkehr dieser Indexierungen ist nunmehr kein Wunsch unserer Fraktion sondern eine Forderung.

In Anbetracht der schwierigen Budgetsituation sind wir als Fraktion übereingekommen, diesmal dem Voranschlag unsere Zustimmung zu geben. Dies als Zeichen unseres Willens zu einer gedeihlichen Zusammenarbeit der Fraktionen im Interesse aller Mürzzuschlager:innen.

Auch möchten wir uns bei den Finanzverantwortlichen Beamtinnen und Beamten sowie beim zuständigen Finanzstadtrat Budl für die Beantwortung der offenen Fragen bedanken.

Leserbrief**Bankrott in der Pflege,
Pflege in den Bankrott!**

Der aktuelle Pflegenotstand ist seit Jahren kein Geheimnis mehr. Dieser Notstand hat seinen Beginn aber bereits vor Jahrzehnten gehabt. Sämtliche Regierungen haben diesen Lebensabschnitt der Menschen nicht auf ihren Agenden gezählt! Zu unspektakulär sind alte Menschen in ihren Nöten! Zu weit weg von „Wirtschaft“, „Ausbildung“ und Reformen.

Zu pflegende Angehörige passen in kein Bild unserer Politiker. Niemand will sich mit dem „letzten Abschnitt“ des Lebens befassen.

Auf der einen Seite möchte die Wissenschaft und Medizin die Leben um jeden Preis verlängern – auf der anderen Seite fehlt die Versorgung danach schon sehr lange!

Meist sind es die Töchter, die da einspringen müssen. Es ist da nicht relevant ob diese Töchter noch berufstätig oder schon in der wohlverdienten Pension sind. Kein Durchschnaufen. Sollte dennoch einmal die Notwendigkeit gegeben sein einen Angehörigen in Kurzzeitpflege geben zu müssen, dann kommen Kosten in einer Höhe daher, dass das „Durchschnaufen“ blitzartig aufhört.

So muss man für einen 12-tägigen Aufenthalt in einem Pflegeheim mit rund 2.000 Euro rechnen – das Budget, das eigentlich für einen Urlaub gedacht war. Das sind aber nur die Heimkosten – da kommen natürlich noch private Pflegekosten usw. dazu. Bis zu einer Pflegestufe 5 kann man derzeit jährlich Kosten in der Höhe von € 1.400 vom Sozialministerium zurückerfordern – hat aber keinen rechtlichen Anspruch darauf!!!

Wenn dann nach Rücklagen gefragt wird, weiß man nicht ob man lachen oder weinen soll. Welche Rücklagen? Ständig steigende Kosten – in jedem Bereich des Lebens – unverhältnismäßige Lohn- und Pensionserhöhungen stehen dem gegenüber.

Das Leben scheint sich immer weniger auszugehen - und schon gar nicht mehr für unsere ALTEN MITMENSCHEN.

Jutta Gausterer-Bukowsky

Mürzer Stammtisch

„Wos host du am Heiligen Obend g`mocht?“

„Nix besonders: I wor nur „Einsam statt Gemeinsam““

„Gibts des leicht eh no, i hob glaubt, dass deis seit die Bezirkshauptfrau in Pension is, gor nimma gibt. Wer wor denn no ois dort?“

„Na kana, hast jo Einsam statt Gemeinsam“ und net wia früher Gemeinsam stott Einsam!“

„Deis is oba vui schod, vielleicht find si wer, der wieder so wos mochat, i wär glei dabei““

Kommentar**Petition für eine Haltestelle in
Hönigsberg abgeschlossen**

Die Petition zu einer Errichtung eines Bahnhofs in Hönigsberg ergab 1960 Unterschriften. Diese Petition hat den Zweck das Land Steiermark so weit zu bringen, dass sich der zuständige Landesrat Lang (SPÖ) für einen Halt der Schnellbahn in Hönigsberg einsetzt und diesen bei der ÖBB beantragt und bestellt. Die Befürchtung der Gegner der Bahnhofsschließung haben sich bewahrheitet. Die Ersatz-Busverbindungen sind letztendlich nicht nur zu teuer, sondern völlig unzureichend und unattraktiv. Ein dreiviertel Jahr vor der Landtagswahl besteht die Möglichkeit auf die beiden regierenden ÖVP und SPÖ den Druck zu verstärken, sich endlich einmal der Probleme der Hönigsberger und jener Personen die einpendeln annehmen.

In Kürze werden die gesammelten Unterschriften in Graz an den Landtag übergeben werden. Dies ist der Start einer Kampagne welche sich dann hoffentlich bis zur Landtagswahl hinziehen wird und den Regierenden zeigt, dass wir einen Bahnhof brauchen.

Mir ist zu Ohren gekommen, dass es scheinbar beim Lesen meines Kommentares über das Casino Hönigsberg in unsere letzten MHM Ausgabe Unklarheiten gab. Daher möchte ich hier etwas klarstellen. Es geht mir nicht darum, die Werkskapelle aus dem Casino zu vertreiben. Es geht lediglich darum, einen Kompromiss zu finden um diesen Saal auch für andere Veranstaltungen zu nutzen.

In meinem Kommentar steht auch, dass ich mich für einen geeigneten Proberaum für die Werkskapelle einsetze! Und auf keinen Fall habe ich etwas gegen die Werkskapelle. Auch möchte ich mich beim BM Herr Karl Rudischer und dem Obmann der Werkskapelle Herrn Dr. Götz bedanken, dass die Weihnachtsfeier der VS Hönigsberg im Casino stattfinden konnte.

Es geht doch darum, den Lehrer:innen, Schüler:innen, dem Elternverein, den Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten einen schönen Rahmen für eine Weihnachtsfeier zu bieten.

In diesem Sinne, ein Gutes Neues Jahr und „Xund bleim“

wünscht Euch

Thomas Martin Geßbauer

MHM Preisrätsel

Rat & Hilfe bei der Mieter- und Sozialberatung der KPÖ

Die Sprechstunden finden jeden Mittwoch von 15.30 bis 17.00 Uhr im KPÖ Büro in der Wiener Straße 148 statt.

Sie finden kostenlos Rat und Hilfe:

- bei mietrechtlichen Fragen
- wenn Sie Schwierigkeiten haben, Ihre Miete zu bezahlen
- bei drohender Delogierung
- in Fragen des Arbeitsrechts, im Pensions- und Sozialbereich
- bei Fragen der Mindestsicherung

Telefonische Voranmeldung bitte unter der KPÖ Mürzzuschlag Tel. 03852 2453 bzw. 0676 5955601 (Mario Zver) oder 0650 2710550 (Franz Rosenblattl). E-Mail: kpoemuerz@gmail.com

Außertourliche Termine sind nach telefonischer Vereinbarung möglich

| | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|------------------------------|----------------------|----------------------------------|----------------------------|----------------|---------------------------|------|--------------------------|---------------------------|------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|---------------------|-------------------------|-----------------------|--------------------------|---------------------|
| Angehöriger eines Bantustammes | student. Organisation (Abk.) | Prägewerkzeug | Stimmzettelbehälter | Signalhorn (ugs.) | ▼ | Pampelmuse | ▼ | Büro, Amtsraum (engl.) | regsam und wendig | ▼ | Seegang nach einem Sturm | Steigen und Fallen des Wassers | Leichtmetall (Kzw.) | musterhaft, vollkommen | ▼ | musikalisches Bühnenwerk | auf sich zu |
| → | ↙ | ↻ 9 | ↘ | ↙ | | weibliche Anrede | → | | ↻ 3 | ↘ | Hauptstadt Taiwans | → | | ↘ | ↻ 13 | | ↘ |
| Fuß- und Beinbekleidungsstück | → | | ↻ 6 | | | | | Land, Landschaft (poet.) | → | | | | | | | bevor | |
| eine Verwandte | → | | | | | eine Europäerin | → | | | | dt. Maler und Grafiker (Albrecht) | → | ↻ 4 | | | | |
| → | | | | | | Lastenheber | → | altes Blasinstrument | → | | | | eine der Gezeiten | | schmal; begrenzt | | große Tür, Einfahrt |
| hölzerne Wandtafelung | Stadt in Kalifornien (USA) | | amerik. Filmstar, Sänger (Frank) | Fluss zur Aller (Oberharz) | ↻ 12 | | ↘ | | rhythmischer Sprechgesang | | fehlerlos | Kanal in dt. Küstenstädten | → | | | ↻ 2 | |
| → | ↘ | | | | Dienstkleidung | | ↘ | der Ansicht sein | → | wundertätige Schale der Sage | | | | dicht bei, seitlich von | | feuerfester Faserstoff | |
| unartig; schlecht | | vordringlich | | künstliche Lichtquelle | → | | ↻ 14 | | holländischer Käse | | | ein Europäer | → | | | | |
| Werkspeiseraum | → | | | | | | ↘ | Undurchdringbarkeit | → | | | | ↻ 11 | | Hamstoff (lateinisch) | ↻ 10 | Wasservogel |
| Abk. für Landeskriminalamt | → | | | wüst, leer | | Elektronikmesse in Berlin | → | | | früherer türkischer Titel | | aufgebrühtes Heißgetränk | → | eine Spielkarte | | | |
| Schriftstellerin | → | | | | | | | ganzlos, stumpf machen | → | | | | | | | | |
| → | | | ↻ 5 | | | Klage-lied | → | | | ↻ 8 | | | Brutstätte | → | | | ↻ 1 |
| Eingang; Vorspeise (franz.) | | erhöhen, auszeichnen | → | | | | ↻ 7 | hochstreben, sich türmen | → | | | | | | griechische Göttin | | |

Gewinner des letzten Rätsels:

1. Preis € 40 REWE Gutschein: Ursula Klappf 2. Preis € 30 REWE-Gutschein: Verena Huterer 3. Preis € 20 REWE-Gutschein: Rosemarie Deimler 4.- 6. Preis je eine Flasche Red Roods von Markowitsch: Leopold Toppler, Herta Hochegger, Elisabeth Schmied
Zu gewinnen gibt es diesmal Rewe Gutscheine im Wert von 40, 30, 20 € sowie 3 Flaschen Rotwein „Red Roots“ vom Weingut Markowitsch.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Nummer bekannt gegeben.

Schneiden sie den ausgefüllten Kupon aus und senden sie ihn an die **KPÖ Mürzzuschlag, Wiener Straße 148 8680 Mürzzuschlag** oder senden sie die Lösung **mit Name und Adresse** per E-Mail an: kpoemuerz@gmail.com. **Einsendeschluss ist der 31. Jänner 2024**

Name: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|

Kinderland-Winterwoche 17. - 23. Februar 2024 in St. Radegund

Rundum-Betreuung durch unser pädagogisch geschultes Team

ausgewogene, kindgerechte Küche

Abwechslungsreiches Programm

Hin- und Rückreise (ab Graz - St. Radegund - nach Graz)

KEINE
Preiserhöhung
für 2024

Outdoor:

- Rodeln
- Iglu- und Schneemannbauen
- Geländespiel
- Snowskate,
Schneeschuhwanderung
- Geländespiel/Schnitzeljagd

Indoor:

- Bastel- und Kreativworkshops
- Märchenabend
- Talenteshow Team
- Spieleabend und vieles mehr



Preis: ab € 88,00*

* abzgl. max. Landeszuschuss

Wochenpreis ohne Zuschuss € 220,00



MACH MIT!

Es ist an der Zeit:

Nimm Dir ein Herz und arbeite bei uns mit!

Erfolge der KPÖ in Graz und Salzburg haben gezeigt: Eine andere Politik ist möglich – mit Freundlichkeit, Solidarität und Widerstand! Damit es schon bald in vielen Orten in der ganzen Steiermark Erfolge geben kann, brauchen wir auch Dich: **Der richtige Zeitpunkt, aktiv zu werden, ist jetzt.**

Hilf mit, die soziale Alternative im Mürztal weiter aufzubauen. Du kannst uns helfen! Sei es einfach nur durch Informationen, durch Mitarbeit oder durch aktive oder passive Mitgliedschaft. **Wir brauchen jede/n!**

Schreib uns eine Mail oder ruf uns einfach unverbindlich an!

KPÖ Mürzzuschlag kpoemuerz@gmail.com

Franz Rosenblattl: Tel. 0650/2710 550

f.rosenblattl@gmail.com

Öffentliche Veranstaltungen der KPÖ

Freitag 19. Jänner 2024 18 Uhr

Filmabend: Der blutige Februar

Dokumentationsfilm über den Februar 34. Im Anschluß kann und soll darüber diskutiert werden

Freitag 16. Februar 2024 18 Uhr

Mürzzuschlag im Februar 1934

Vor 90 Jahren kam es zum sogenannten „Februarputsch“. Die Dollfußregierung wollte mit den letzten „revolutionären Schutt“ ein für alle mal abfahren. In Wien, Linz, Bruck wurde heftiger Widerstand geleistet. Der sozialdemokratische Schutzbund war jedoch gegen die Heimwehren und das Bundesheer chancenlos. In Mürzzuschlag wurde trotz Plan nicht gekämpft, die Waffen schwiegen. Warum, dass erfährt man von Franz Rosenblattl. Er interviewte in den späten 70er Jahren noch viele Zeitzeugen und brachte darüber eine Broschüre heraus.

Die Veranstaltungen finden im Lokal der KPÖ

Mürzzuschlag Wiener Straße 148 bei freiem

Eintritt und Getränk statt.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!



Schulferien Steiermark 2024

Jänner

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 2 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 3 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 4 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 5 | 29 | 30 | 31 | | | | |

Februar

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 5 | | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 6 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 7 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 8 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 9 | 26 | 27 | 28 | 29 | | | |

März

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 9 | | | | | 1 | 2 | 3 |
| 10 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 11 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 12 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 13 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |

April

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 14 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 15 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 16 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 17 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 18 | 29 | 30 | | | | | |

Mai

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 18 | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 19 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 |
| 20 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 21 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 22 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | | |

Juni

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 22 | | | | | | 1 | 2 |
| 23 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 24 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 25 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 26 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |

Juli

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 27 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| 28 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 29 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 30 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 31 | 29 | 30 | 31 | | | | |

August

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 31 | | | | 1 | 2 | 3 | 4 |
| 32 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 |
| 33 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 |
| 34 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 |
| 35 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | |

September

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 35 | | | | | | | 1 |
| 36 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 37 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 38 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 39 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| 40 | 30 | | | | | | |

Oktober

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 40 | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| 41 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 42 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 43 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 44 | 28 | 29 | 30 | 31 | | | |

November

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 44 | | | | | 1 | 2 | 3 |
| 45 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| 46 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 47 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 48 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | |

Dezember

| KW | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |
|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 48 | | | | | | | 1 |
| 49 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 50 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 51 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 52 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| 1 | 30 | 31 | | | | | |

- 01.01.2024: Neujahr
- 06.01.2024: Heilige Drei Könige
- 19.03.2024: St. Josef *
- 29.03.2024: Karfreitag *
- 01.04.2024: Ostermontag
- 01.05.2024: Staatsfeiertag
- 04.05.2024: St. Florian *
- 09.05.2024: Christi Himmelfahrt
- 20.05.2024: Pfingstmontag
- 30.05.2024: Fronleichnam
- 15.08.2024: Mariä Himmelfahrt
- 24.09.2024: St. Rupert *
- 10.10.2024: Tag der Volksabstimmung *
- 26.10.2024: Nationalfeiertag
- 01.11.2024: Allerheiligen
- 11.11.2024: St. Martin *
- 15.11.2024: St. Leopold *
- 08.12.2024: Mariä Empfängnis
- 24.12.2024: Heiligabend *
- 25.12.2024: Weihnachten
- 26.12.2024: Stefanitag
- 31.12.2024: Silvester *

* Kein gesetzlicher Feiertag

Erstellt am: 18.12.2023, 21:31

<https://www.kalender-oesterreich.at/2024/>